



Siegerehrung des „run4school“: Der sportlich-freundschaftliche Wettbewerb der weiterführenden Schulen sorgte mit 163 startenden Schülern und Lehrern für einen neuen Teilnehmerrekord. Am Ende durften alle Geehrten strahlen, erlebten sie doch beachtliche Preisgelder.

Foto: Heiner Schepp

# Rekorde und glückliche Gesichter

LG Mützenich zieht **positive Bilanz des 38. Vennlaufs**. Förderschule siegt wieder beim „run4school“. Attraktives Wandern und Walking. Zum Vormerken: Der nächste Vennlauf startet am 27. Mai 2017.

**Mützenich.** Über 700 Läuferinnen und Läufer wohlbehalten im Ziel, beim „run4school“ mit 163 Teilnehmern und sieben prämierten Klassen gar ein neuer Rekord, ein zumindest bis zum Regen dicht besetzter Dorfplatz und viele glückliche Teilnehmer, Zuschauer, Sponsoren und Helfer – Wolfgang Poqué, der Leiter der LG Mützenich, durfte am Samstagabend ein überaus positives Fazit des 38. Vennlaufs in Mützenich ziehen: „Mit den Teilnehmerzahlen können wir sehr zufrieden sein. Die Beteiligung beim Wettbewerb „run4school“ der weiterführenden Schulen zeigt, dass die Veranstaltung sehr gut angenommen wurde. Es hat sich eine erfreulich hohe Anzahl von Kindern und Jugendlichen zu den Läufen angemeldet. Die Volkslaufszene wird außerdem immer mehr durch einen hohen Frauenanteil bestimmt“, so das Fazit des Cheforganisators.

Neben dem Halbmarathon sowie dem Zehn-Kilometer- und Fünf-Kilometer-Lauf (wir berichteten) standen beim Mützenicher Vennlauf noch Schülerläufe auf dem Programm. Den 2000-Meter-Lauf entschied Denis Konietzko

(LGO Euskirchen) in 7:39 Minuten vor Felix Wolber (LC Euskirchen, 8:38) und Sarah Fryns (ECEP Eupen, 8:46) zu seinen Gunsten. Mit Nico Mathar (6., 9:11), Pia Schuh (8., 9:53), Jason Gillissen (9., 9:55) und Julia Kuck (10., 9:57) konnten vier Athleten der LG Mützenich gute Resultate vorweisen. Beim 1100-Meter-Lauf kam Hannah Hallmanns (TuS Schmidt) in 4:38 Minuten auf Platz vier, bei den Jungen gab es mit Mathis Ortmanns von TuRa Monschau (4:22) einen Eifeler Sieger.

Der Osterlauf in Eupen und der Mailauf in Bütgenbach sowie der abschließende Lauf in Mützenich bilden die Gesamtwertung der Schüler-Cross-Challenge der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens (DG). Schülerinnen und Schüler, die an mindestens zwei der drei Läufe teilgenommen hatten, wurden für die Gesamtwertung berücksichtigt. Die Siegerehrung der Schüler-Cross-Challenge wurde im Rahmen des Vennlaufs vorgenommen.

Nach dem Motto „Dabei sein ist

alles“ fand wieder ein Teamwettbewerb von sieben weiterführenden Schulen in der Nordeifel statt. Dabei wurden beträchtliche Prämien, gesponsert vor allem von der IKK classic und der Sparkasse, an alle Schulen ausgeschüttet, die mindestens fünf Prozent ihrer Gesamtschülerzahl in Mützenich an den Start brachten. Wie im Vorjahr setzte sich wieder die Förderschule

dabei erstmals in die Wertung und stellte mit Lars Roeb (Gesamt-28.) und Marvin Clahsen (42.) auch gleich die schnellsten Läufer beim Fünf-Kilometer-Lauf, der mit 285 Sportlern inzwischen das größte Feld aufweist. Schnellste Schülerin war Jessica Förster (Gesamt-11. Frauen/Mädchen), flinkster Lehrer war Markus Probst (27.), beide vom Monschauer Gymnasium.

Neben den Laufwettbewerben wurde beim 38. Mützenicher Vennlauf auch Wandern und Nordic Walking angeboten. Eine von der Ortsgruppe Mützenich des Eifelvereins organisierte Wanderung über knapp zwölf Kilometer führte zum Nahtsief und zum Brackvenn. Bei trockenem Wetter nahmen elf Wanderer (neben der Mützenicher Ortsgruppe waren auch Mitglieder der LG Mützenich vertreten) das Angebot in Anspruch. „Wir konnten schöne Ausblicke auf der belgischen Seite des Hohen Venns genießen“, so Freia Pfeilsticker vom Mützenicher Eifelverein. Bei den Nordic-Walking-Strecken über fünf Kilometer und zehn Kilometer erfolgte keine Platzierung.

Der kommende 39. Mützenicher Vennlauf findet am 27. Mai 2017 statt. (ame/hes)

„Die Volkslaufszene wird immer mehr durch einen hohen Frauenanteil bestimmt.“

WOLFGANG POQUÉ,  
LEITER DER LG MÜTZENICH

Nordeifel durch. Zwar besuchen die auslaufende Eicherscheider Schule nur noch rund 50 Kinder, doch begeisterten die Lehrer dort fast die Hälfte davon für einen Start. Dahinter platzierten sich das St.-Michael-Gymnasium Monschau, die Elwin-Christoffel-Realschule Monschau, die Sekundarschule Nordeifel und das Franziskus-Gymnasium Vossenack. Die noch junge Sekundarschule kam